



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1981

Berlin, den 9. Dezember 1981

Teil I Nr. 35

Tag	Inhalt	Seite
3.12. 81	81 Gesetz über den Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR 1981-1985	405
3.12. 81	Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1982	416
3.12. 81	Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1982	419

**Gesetz
über den Fünfjahrplan
für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR
1981-1985
vom 3. Dezember 1981**

Entsprechend den Beschlüssen des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist der Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1981 bis 1985 darauf gerichtet, durch einen hohen wirtschaftlichen Leistungsanstieg die Deutsche Demokratische Republik als sozialistischen Staat der Arbeiter und Bauern allseitig weiter zu stärken. Dadurch sind weitere Fortschritte bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu verwirklichen.

Der Fünfjahrplan dient dem Wohle der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes. Im Mittelpunkt steht, die Politik der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auch in den achtziger Jahren fortzuführen. Sie beinhaltet, das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes auf der Grundlage eines hohen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Erhöhung der Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des Wachstums der Arbeitsproduktivität weiter zu erhöhen.

Hauptinhalt des Fünfjahrplanes und seiner Durchführung sind die 10 Schwerpunkte der Wirtschaftsstrategie, die der X. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands beschloß.

In der breiten Diskussion zur Verwirklichung der Aufgaben der Direktive des X. Parteitages der SED zum Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1981 bis 1985 haben Millionen von Werktätigen in den Kombinat, Betrieben, Einrichtungen und Genossenschaften aktiv an der Ausarbeitung des Fünfjahrplanes mitgewirkt und viele Vorschläge zu den Grundfragen der Wirtschaftsstrategie der achtziger Jahre, insbesondere zur Erhöhung des Leistungszuwachses und der Effektivität, unterbreitet. Das ist ein Ausdruck der breiten Zustimmung der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik zur Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands für die erfolgreiche Weiterführung der bewährten Politik der Hauptaufgabe.

Der von den Gewerkschaften organisierte sozialistische Wettbewerb hat, gerichtet auf die Durchführung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED, einen neuen starken

Aufschwung genommen. Die Wettbewerbsinitiativen sind von den staatlichen Leitern zur Erfüllung der Ziele des Fünfjahrplanes allseitig zu fördern. Sie sind auf die Verwirklichung des Grundsatzes

„Hohes Leistungswachstum durch steigende Arbeitsproduktivität, Effektivität und Qualität — Alles für das Wohl des Volkes und den Frieden!“

zu lenken.

Die erfolgreiche Fortführung der auf das Wohl des Volkes gerichteten Politik erfordert, in den achtziger Jahren zielstrebig zu einem höheren Niveau der Produktivität und Effektivität überzugehen. Immer mehr müssen der Leistungsanstieg und die Effektivität durch die fortgeschrittensten Errungenschaften von Wissenschaft und Technik bestimmt werden. Es gilt, in allen Kombinat, Betrieben, Einrichtungen und Genossenschaften die Erfahrungen der Besten zum Maßstab für die eigene Leistung zu machen sowie die Prinzipien des sozialistischen Wirtschaftens und der sozialistischen Sparsamkeit konsequent anzuwenden. Auf dieser Grundlage sind in allen Bereichen der Volkswirtschaft Reserven in neuen Dimensionen zu erschließen, hohe und stabile Wachstumsraten der Produktion sowie der Produktivität über das bisherige Maß hinaus zu erreichen und das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis auf allen Gebieten entscheidend zu verbessern.

In Verwirklichung des Programms der Spezialisierung und Kooperation der Produktion zwischen der DDR und der UdSSR bis 1990 wird die allseitige wirtschaftliche und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit unserer beiden Länder gefestigt und erweitert. Die bei der Koordinierung der Pläne mit der UdSSR und den anderen Mitgliedsländern des RGW getroffenen Vereinbarungen zur Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration liegen als stabile Basis für die Entwicklung der Volkswirtschaft unserer Republik der Durchführung des Fünfjahrplanes zugrunde.

Die Realität dieser Strategie basiert auf den gefestigten sozialistischen Produktionsverhältnissen, auf moderner sozialistischer Leitung und einer hohen Qualifikation der